

Segelabenteuer der Grundschule Langballig



Fünf mutige Grundschülerinnen und Grundschüler haben sich in diesem Jahr auf eine ganz besondere Reise gemacht: Sie wollten das Segeln lernen! Über den Winter wurde fleißig gepaukt. Was ist Backbord, was Steuerbord? Wie funktioniert eigentlich ein Segelboot? Sogar die hohe Kunst der Astronavigation wurde ausprobiert – mit viel Neugier und noch mehr Staunen!



Im zweiten Halbjahr sollte es dann endlich aufs Wasser gehen. Doch wie das Leben so spielt: Beide Boote waren kaputt – Segelstart verschoben. Aber die Geduld wurde belohnt! Im Juni lachte endlich die Sonne vom Himmel und es ging los – bei satten fünf Windstärken unter Motor raus auf die Flensburger Förde Richtung Innenstadt. Die kleinen Kapitäninnen und Kapitäne konnten die Stadt von der Wasserseite aus beobachten und allen zu winken. Zurück war dann das absolute Highlight, dass der Skipper Dirk Becker den Kindern erlaubt hat, einen Kühlschrank zu plündern mit Mineralwasser und Apfelschorle. Unschlagbar jedoch, dass sie anschließend sein Naschfach gefunden haben und die Erlaubnis bekamen sich etwas auszusuchen. Ja, da waren alle fünf begeistert und alle fünf durften das Boot auch steuern. Die Woche drauf war es leider nicht möglich zu segeln. Starkwind und Regen waren angesagt. Umso besser war das Wetter dann in der nächsten Woche. Leider waren wieder die Boote nicht einsatzfähig aber der Dänische Yachtclub hilf aus mit einem großen Motorboot. Begleitet diesmal von unserem vielseitigen Vorsitzenden des Fördervereins Rainhardt Rätz ging es in Rekordzeit zu den Ochseninseln. Dort wurde am Strand gespielt, gelacht, gesammelt und wir haben einfach einen wunderbaren Nachmittag in der Natur genossen. Vielen Dank an Dirk Becker und Rainhardt Rätz für die nette und kompetente Begleitung.

Birgit Krohn